

# Kurzbericht

---

Nr. IV/40

- 25. August 1958 -

Jg. 8

---

## Die saarländische Industrie im Mai 1958

Die konjunkturelle Situation der saarländischen Industrie hat sich im Mai gegenüber dem Vormonat nicht wesentlich geändert. Die Auftragslage wurde weiterhin durch sinkende Nachfrage in den Bereichen der Grundstoff- und Investitionsgüterindustrien bestimmt. Die saisonübliche Belebung des Auftragseinganges im Verbrauchsgütersektor vermochte hierzu keinen vollen Ausgleich zu schaffen. Die Produktion hat in sämtlichen Gruppen - mit Ausnahme der Kohlen- und Energiewirtschaft - unterschiedlich zugenommen. Der Umsatz erreichte wieder den gleichen Stand wie im Vormonat, wobei sich die Entwicklung allerdings vor allem im Verbrauchsgütersektor unter stark gegenläufigen Tendenzen vollzog.

### Auftragseingang

Die Netto-Auftragseingänge der saarländischen Industrie beliefen sich im Mai auf rund 30,8 Mrd. Franken gegenüber 32,0 Mrd. Franken im Vormonat und 30,0 Mrd. Franken zur gleichen Zeit 1957. Der Rückgang gegenüber April war vor allem auf die Entwicklung in einzelnen Zweigen der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie sowie der Investitionsgüterindustrie zurückzuführen und betraf fast ausschliesslich die eisenschaffende Industrie, die Drahtindustrie, den Eisen- und Stahlbau sowie die Maschinenindustrie. Die Verbrauchsgüterindustrie wurde durch den saisonüblichen Aufschwung bei der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie begünstigt, so dass

der Auftragseingang der gesamten Gruppe um 3 vH auf 4,0 Mrd. Franken anstieg. Auch die Nahrungs- und Genussmittelindustrie begegnete einer saisonbedingt stärkeren Nachfrage, die in sämtlichen Zweigen anzutreffen war und sich vor allem auf Erzeugnisse der Mühlenindustrie und der Getränkeindustrie richtete.

### Produktion

Bei gleicher Zahl von Arbeitstagen hat sich die Erzeugung im Durchschnitt geringfügig erhöht, was dem üblichen jahreszeitlichen Produktionsrhythmus entsprach. Die seit einigen Monaten beobachtete Tendenz sinkender Zuwachsraten gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat hat sich allerdings weiter fortgesetzt. Während sich im Bergbau und im Energiesektor die Leistung abschwächte, waren in sämtlichen Gruppen der verarbeitenden Industrie unterschiedliche Zunahmen zu verzeichnen. Die produktionswirksamen Impulse gingen vor allem von einigen Zweigen der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stufe, den vorgelagerten Zweigen der Bauwirtschaft sowie einigen konsumnahen Fertigungsbereichen aus.

### Umsatz

Die zur laufenden Berichterstattung herangezogenen Industriebetriebe kamen im Mai auf einen Umsatz von 33,6 Mrd. Franken gegenüber 33,5 Mrd. Franken im Vormonat. Den Umsatzsteigerungen der eisen- und metallverar-

Absatz der Hauptindustriegruppen in den Monaten April und Mai 1958  
in Millionen Franken

Hauptindustriegruppe	Absatz April 1958	Absatz Mai 1958					
		Ins-gesamt	im Saar-land	nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		
					übriges Bundesgebiet	Franz. Union	übrige Länder
Energiewirtschaft	2 416,5	2 355,7	1 952,5	403,2	243,4	159,8	-
Eisenschaffende Industrie	11 580,1	11 519,8	2 846,7	8 673,1	2 455,1	4 784,5	1 433,5
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	3 039,9	2 981,9	714,8	2 267,1	389,4	1 600,5	277,1
Eisen-u. metallverarb. Industrie der 2. Stufe	7 276,0	7 370,4	2 694,4	4 676,0	509,0	3 771,2	395,8
Glas-, keram. und chemische Industrie	2 483,7	2 456,0	708,7	1 747,3	160,6	1 443,8	142,9
Säge-, Holz- u. Baustoffindustrie	2 111,6	2 149,4	1 578,4	571,0	60,9	486,4	23,7
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	864,5	792,5	599,6	192,9	86,6	103,5	2,8
Papierindustrie und graph. Gewerbe	483,6	465,8	378,7	87,0	3,4	83,7	-
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 273,9	3 507,6	3 156,2	351,4	113,7	236,1	1,6
Mai 1958 zusammen	..	33 599,0	14 630,1	18 969,0	4 022,0	12 669,6	2 277,4
April 1958 zusammen	33 529,8	..	14 607,7	18 922,1	4 217,7	12 721,6	1 982,8

beitenden Industrie der zweiten Stufe sowie in einigen überwiegend für den heimischen Markt arbeitenden Zweigen standen nicht ganz gleichstarke Einbussen in allen übrigen Bereichen gegenüber.

Sowohl beim Inlandsumsatz als auch beim Export ergaben sich - jeweils insgesamt gesehen - im Vergleich zum April keine wesentlichen Änderungen.

Die eisenschaffende Industrie

Die Geschäftstätigkeit der eisenschaffenden Industrie unterlag auch im Mai den seit einiger Zeit herrschenden rezessiven Einflüssen auf dem Eisen- und Stahlmarkt. Gemessen am Auftragseingang war die Nachfrage um 15 vH schwächer als im vorangegangenen Monat. Während die Produktionsleistung im Vergleich zum Aprilergebnis sowie zum entsprechenden Vorjahresniveau keine wesentlichen Änderungen aufwies, war der Umsatz auf Grund geringerer Lieferungen in das übrige Bundesgebiet und nach Frankreich leicht rückläufig.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im April und Mai 1958  
mit Vergleichszahlen für 1957

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Mai 1958
	1957		1958		
	Monats- durch- schnitt	Mai	April	Mai	
Saarland	2 367	2 306	2 772	2 847	49 376
Übriges Bundesgebiet	2 449	2 310	2 628	2 455	48 578
Franz. Union	4 221	3 957	5 041	4 785	95 010
Übrige europäische Länder	969	1 101	631	833	13 256
Amerika	285	354	264	205	5 235
Asien	247	438	101	233	4 380
Afrika	28	43	143	163	2 449
Australien	14	26	-	-	-
Zusammen	10 581	10 536	11 580	11 520	218 284

Die Zunahme des Exportes in "andere Länder" war vor allem durch vermehrte Lieferungen nach Italien, Dänemark, Uruguay, Pakistan, dem Libanon sowie nach Ägypten bedingt.

## Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Im Bereich der eisen- und metallverarbeitenden Industrie blieb die bisher übliche leichte Belebung der Nachfrage von April auf Mai aus. Mit 9,6 Mrd. Franken war der Auftragseingang um 2 vH niedriger als im Vormonat. Die Abschwächung war vor allem auf geringere Bestellungen bei der Drahtindustrie, beim Eisen- und Stahlbau sowie bei der Maschinenindustrie zurückzuführen. Die fühlbaren Minderungen in diesen Zweigen waren allerdings von Zunahmen bei der Röhrenindustrie, bei der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie sowie der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie begleitet, wo sich zum Teil deutliche Abweichungen vom saisonüblichen Verlauf zeigten.

Die Produktion lag im Durchschnitt um 2 vH über dem Aprilausstoss, was im wesentlichen die Folge verstärkter Leistungen in den Zweigen mit der günstigsten Auftragsentwicklung war. Der Umsatz belief sich auf nahezu 10,35 Mrd. Franken gegenüber 10,32 Mrd. Franken im Vormonat. Der leichte Rückgang bei den Betrieben der ersten Stufe wurde durch erhöhte Erlöse im übrigen Bereich voll ausgeglichen. Während der Absatz im Saarland und in das übrige Bundesgebiet etwas nachliess, haben sich die Lieferungen in die Franz. Union und in andere Länder im ganzen gesehen günstig entwickelt.

## Z A H L E N T E I L

### I. - Auftragslage der saarländischen Industrie A. Auftragsbewegung im Mai 1958 in 1000 Franken

Industriegruppe	Auftragsein- gänge im lfd. Monat	Ausgeführte Auf- träge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 355 693	2 355 693
Eisenschaffende Industrie 1)	9 543 478	11 519 794
Drahtindustrie	955 825	1 206 813
Röhrenindustrie	1 113 970	1 008 388
Giessereiindustrie	686 567	766 663
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 458 882	2 956 667
Maschinenindustrie	2 421 429	2 254 047
Elektro- und feinmechanische Industrie	936 580	913 417
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	836 555	931 968
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	214 087	314 306
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 393 440	2 456 020
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	470 450	419 362
Sägeindustrie	303 791	267 519
Holzindustrie	855 764	960 875
Baustoffherzeugende Industrie	934 883	921 011
Textilindustrie	70 117	82 900
Bekleidungsindustrie	575 849	578 013
Leder- und Schuhindustrie	145 385	131 538
Papierindustrie	234 542	202 790
Graphisches Gewerbe	251 571	262 965
Mühlenindustrie	309 305	306 901
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	196 043	196 043
Zuckerherarbeitende Industrie	77 291	71 918
Obst- und Gemüseherwertungsindustrie	120 150	118 743
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 949 217	1 940 857
darunter: Molkereiprodukte	586 365	586 365
Fleisch- und Wurstwaren	826 559	818 030
Brauerei- und Mälzereiindustrie	708 830	727 654
Brennereiindustrie	22 736	22 736
Mineralwasserindustrie	122 779	122 779
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>30 794 759</b>	<b>33 499 018</b>

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im Mai 1958 128 062 Tausend Franken und der Umsatz 123 090 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

B. Auftragsbewegung im April 1958 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 416 466	2 416 466
Eisenschaffende Industrie 1)	10 791 621	11 580 059
Drahtindustrie	1 153 126	1 247 884
Röhrenindustrie	753 886	998 003
Giessereiindustrie	673 637	794 017
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 008 897	3 050 201
Maschinenindustrie	2 655 129	2 103 679
Elektro- und feinmechanische Industrie	795 779	880 730
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	524 000	919 411
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	273 592	322 007
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 202 094	2 483 662
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	390 938	446 389
Sägeindustrie	305 367	245 191
Holzindustrie	934 147	979 178
Baustoffherzeugende Industrie	826 630	887 259
Textilindustrie	64 472	95 767
Bekleidungsindustrie	698 196	631 086
Leder- und Schuhindustrie	131 777	137 620
Papierindustrie	230 442	219 496
Graphisches Gewerbe	248 147	264 131
Mühlenindustrie	232 428	238 605
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	189 747	189 747
Zuckerverarbeitende Industrie	65 079	61 497
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	107 996	106 957
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 910 125	1 906 923
darunter: Molkereiprodukte	564 998	564 998
Fleisch- und Wurstwaren	804 384	794 668
Brauerei- und Mälzereiindustrie	676 493	656 786
Brennereiindustrie	20 975	20 975
Mineralwasserindustrie	92 445	92 445
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>31 982 693</b>	<b>33 529 782</b>

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im April 1958 124 998 Tausend Franken und der Umsatz 116 767 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

II. - INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION<sup>1)</sup>  
je Arbeitstag (1950 = 100)

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	165	171	174	173
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	165	169	171	173
Bergbau	112	116	113	111
Verarbeitende Industrie	193	200	203	208
davon:				
Grundstoff-und Produktions- güterindustrie	181	183	192	193
Investitionsgüterindustrie	205	227	216	222
Verbrauchsgüterindustrie	227	228	233	245
Nahrungsmittelindustrie	171	172	181	198
Energiewirtschaft	161	159	170	164
Bauwirtschaft	171	195	217	213

1) Mai - vorläufiges Ergebnis

III. - ENERGIEWIRTSCHAFT

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
Kokereigas - Hütten	118 855	122 451	117 378	119 070
Gruben	34 225	34 103	28 103	29 595
Zusammen	153 080	156 554	145 481	148 665
Methangas - Gruben	14 551	15 328	12 760	13 470

B. Gasverwertung in 1 000 cbm

Bezug und Absatz	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
Gasbezug der Saarferngas	72 068	71 923	75 593	72 127
Absatz im Saarland insgesamt	24 907	24 136	27 564	25 580
davon:				
Gemeinden	12 304	11 968	13 453	12 275
Industrie und Grossabnehmer	12 603	12 168	14 111	13 305
Eigenverbrauch und Verluste der Saarferngas	2 023	1 652	1 631	1 522
Ausfuhr				
übriges Bundesgebiet (Gemeinden)	11 915	11 754	11 952	10 814
" " (Industrie)	17 670	20 936	18 949	19 360
Frankreich (Gemeinden)	15 554	13 445	15 497	14 851
Zusammen	45 139	46 135	46 398	45 025
Absatz insgesamt der Saarferngas	70 045	70 271	73 962(1)	70 605

C. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh<sup>1)</sup>

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	142 191	142 337	148 241	138 685
Öffentliche Kraftwerke	55 789	48 742	60 583	56 892
darunter:				
durch Wasserkraft	1 900	1 399	2 184	2 686
Erzeugung nur für den Eigen- verbrauch				
Hütten	40 982	41 590	39 583 <sup>2)</sup>	38 320
Andere Industrien	603	571	687	711
Erzeugung zusammen	239 565	233 240	249 094	234 608
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	8 027	8 032	7 899	7 741
Frankreich	1 585	1 060	1 934	5 445
Einfuhr zusammen	9 612	9 092	9 833	13 186
Verfügbare Menge insgesamt	249 177	242 332	258 927 <sup>2)</sup>	247 794
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	74 254	75 273	77 031	76 320
Hütten	40 932	41 528	39 527	38 258
Andere Industrien und öffentliche Kraftwerke	7 967	7 864	4 702	4 583
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	123 153	124 665	121 260	119 161
Verbrauch über das Netz	86 284	80 550	92 748	94 417
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	36 396	36 057	43 704	33 208
Frankreich	3 344	1 060	1 215	1 008
Ausfuhr zusammen	39 740	37 117	44 919	34 216
Verwertete Menge insgesamt	249 177	242 332	258 927	247 794

1) Mai - vorläufige Ergebnisse

2) Berichtigtes Ergebnis



IV. - EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

A. - Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
<b>ROHEISEN</b>				
Thomaseisen	241 349	245 320	227 789	235 950
Sonstiges Roheisen	22 642	23 329	20 173	22 202
Zusammen	263 990	268 649	247 962	258 152
<b>ROHSTAHL</b>				
Thomasstahl	219 527	225 237	208 601	211 903
Martinstahl 1)	62 958	62 035	63 545	62 840
Elektrostahl	4 069	4 191	4 082	4 121
Zusammen	286 554	291 463	276 228	278 864
<b>WALZWERKSERZEUGNISSE</b>				
Eisenbahnoberbaumaterial	6 470	8 750	7 737	5 198
Formstahl	28 838	29 405	25 892	26 580
Stabstahl	76 315	75 420	76 412	76 811
darunter: Streckdraht	2 727	3 544	1 598	1 901
Röhrenrundstahl	5 428	3 924	6 022	3 934
Walzdraht in Ringen	21 444	20 596	20 173	17 928
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 164	12 677	20 075	19 278
Breitflachstahl	4 640	5 251	5 298	5 036
Grobbleche ab 4,76 mm	31 373	32 108	28 294	28 687
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 201	3 216	3 870	2 687
Feinbleche unter 3 mm	4 226	4 512	3 383	3 631
Sonstige Stahlbleche	9 123	10 187	9 219	8 515
Fertigerzeugnisse zusammen	203 222	206 046	206 375	198 285
Halbzeug zusammen	24 091	27 258	14 366	19 608
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 512	3 618	3 153	2 375
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	15 642	17 041	10 859	14 380
zur Wiederverwertung im Saarland	4 937	6 599	354	2 853
Weissblech	5 871	6 648	7 058	6 353
Thomasschlackenmehl	38 618	38 137	29 884	37 360
1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 064	1 173	1 340	662

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erdteilen und Ländern  
in Tonnen

Erdteil / Land	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
EUROPA insgesamt	227 439	222 281	212 776	206 220
davon: Saarland	58 889	58 837	48 564	49 376
übriges Bundesgebiet	58 708	57 206	53 419	48 578
Franz. Union	90 567	84 532	100 808	95 010
Beneluxstaaten	2 180	2 216	733	824
Italien	1 655	1 293	1 424	2 861
übriges Europa	15 440	18 197	7 828	9 571
AMERIKA insgesamt	6 382	8 166	4 769	5 235
darunter: USA	1 591	1 011	50	416
ASIEN	5 560	10 085	2 278	4 380
AFRIKA	576	984	2 714	2 449
AUSTRALIEN	304	537	-	-
Zusammen	240 261	242 053	222 537	218 284

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
Roheisen und Rohblöcke	12 003	13 355	9 660	8 931
Halbzeug zur Wiederverwalzung und zum Absatz	23 552	25 056	12 032	15 640
Eisenbahnoberbaumaterial	6 002	5 647	7 400	6 142
Formstahl	28 140	26 352	25 694	23 594
Stabstahl	70 249	69 706	66 141	65 425
Röhrenrundstahl	1 235	780	1 036	987
Walzdraht in Ringen	15 046	13 971	14 870	12 284
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 048	15 712	15 838	15 034
Breitflachstahl	4 408	4 391	5 717	4 922
Bleche	56 206	57 552	55 130	55 916
Grauguss und Stahlformguss	9 374	9 531	9 019	9 409
Zusammen	240 261	242 053	222 537	218 284

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung in Betrieb  
(Stand am Ende des Zeitraumes)

Art der Öfen	Monats- durchschn. 1957	Mai 1957	April	Mai
			1958	
Hochöfen	27	27	26	26
Thomaskonverter	17	17	17	18
Martinöfen (basisch)	13	13	13	12
Lichtbogenöfen	3	3	3	3
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

V. - DIE BESCHÄFTIGTEN DER SAARLÄND. INDUSTRIE

Industrie	April	Mai
	1958	
Energiewirtschaft	4 987	4 954
Eisenschaffende Industrie	32 819	32 872
Drahtindustrie	2 293	2 278
Röhrenindustrie	2 459	2 434
Giessereiindustrie	4 959	4 905
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 389	13 606
Maschinenindustrie	9 052	9 147
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 783	4 713
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 804	4 747
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 392	1 404
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 592	11 571
Sägeindustrie	1 293	1 290
Holzindustrie	4 923	4 800
Baustofferzeugende Industrie	4 540	4 546
Textilindustrie	650	612
Bekleidungsindustrie	4 857	4 338
Leder- und Schuhindustrie	897	895
Papierindustrie	926	917
Graphisches Gewerbe	1 690	1 684
Mühlenindustrie	287	300
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	504	532
Zuckerverarbeitende Industrie	376	364
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	317	352
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 414	3 316
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 842	1 867
Brennereiindustrie	64	68
Mineralwasserindustrie	306	324
<b>Insgesamt</b>	<b>119 415</b>	<b>118 836</b>

VI Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Mai 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach aussersrh. des Saarlandes	davon entfielen auf		übr. Länder
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	
Energiewirtschaft	2 355 623	1 952 523	403 170	243 418	159 752	-
davon: Erzeugerumsatz	623 349	623 303	46	46	-	-
Verteilerumsatz	1 732 344	1 329 220	403 124	243 372	159 752	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 519 794	2 846 696	8 673 098	2 455 093	4 784 519	1 433 486
Drahtindustrie	1 206 813	194 694	1 012 119	157 008	728 304	126 807
Röhrenindustrie	1 008 388	168 939	839 449	206 941	504 500	128 008
Giessereiindustrie	766 663	351 168	415 495	25 479	367 730	22 286
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 956 667	1 194 884	1 761 783	109 227	1 481 337	171 219
Maschinenindustrie	2 254 047	586 721	1 667 326	122 760	1 356 177	188 389
Elektro- und feinmechanische Industrie	913 417	590 776	322 641	63 780	247 781	11 080
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	931 968	236 945	695 023	202 736	484 098	8 189
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	314 306	85 116	229 190	10 462	201 808	16 920
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 456 020	708 702	1 747 318	160 550	1 443 820	142 948
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	419 392	61 415	357 977	26 464	311 406	20 107
Sägeindustrie	267 519	204 714	62 805	26 487	19 488	16 830
Holzindustrie	960 875	541 388	419 487	16 363	398 831	4 293
Baustoffherzeugende Industrie	921 011	832 270	88 741	18 021	68 122	2 598
Textilindustrie	82 900	39 529	43 371	3 868	39 503	-
Bekleidungsindustrie	578 013	442 709	135 304	77 147	55 391	-
Leder- und Schuhindustrie	131 538	117 356	14 182	5 588	8 594	2 766
Papierindustrie	202 790	122 712	80 078	3 353	76 725	-
Graphisches Gewerbe	262 965	255 998	6 967	-	6 967	-
Mühlenindustrie	306 901	301 334	5 567	-	2 756	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	196 043	173 230	22 813	6 583	15 812	418
Zuckerverarbeitende Industrie	71 918	40 345	31 573	14 944	16 604	25
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	118 743	38 205	80 538	23 924	55 609	1 005
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 940 857	1 766 654	174 203	60 381	113 822	-
darunter: Molkereiprodukte	586 365	571 270	15 095	1 655	13 440	-
Fleisch- u. Wurstwaren	818 030	685 524	132 506	55 491	77 015	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	727 654	695 050	32 604	4 990	27 474	140
Brennereiindustrie	22 736	22 032	704	57	647	-
Mineralwasserindustrie	122 779	119 364	3 415	-	3 415	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>33 599 018</b>	<b>14 630 054</b>	<b>18 968 964</b>	<b>4 021 971</b>	<b>12 669 586</b>	<b>2 277 407</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Mai 1958 auf 123 090 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 102 083 Tausend Franken und auf Frankreich 21 007 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.

VII. Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im A p r i l 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	2 416 466	2 048 936	367 530	212 597	154 933	-
davon: Erzeugerumsatz	657 206	655 345	1 861	1 861	-	-
Verteilerumsatz	1 759 260	1 393 591	365 669	210 736	154 933	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 580 059	2 771 892	8 808 167	2 628 383	5 041 398	1 138 386
Drahtindustrie	1 247 884	202 565	1 045 319	158 137	692 913	194 269
Röhrenindustrie	998 003	161 826	836 177	194 973	487 760	153 444
Gleisereindustrie	794 017	375 875	418 142	23 358	367 090	27 694
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 050 201	1 469 812	1 580 389	111 426	1 412 798	56 165
Maschinenindustrie	2 103 679	541 837	1 561 842	129 210	1 229 139	203 493
Elektro- und feimechanische Industrie	880 730	542 470	338 260	124 037	199 263	14 960
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	919 411	216 404	703 007	191 465	506 728	4 814
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	322 007	88 478	233 529	18 701	199 673	15 155
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 483 662	703 962	1 779 700	138 445	1 502 139	139 116
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	446 389	60 937	385 452	20 362	326 008	39 062
Sägeindustrie	245 191	191 913	53 278	22 625	17 337	13 316
Holzindustrie	979 178	545 246	433 932	19 735	410 235	3 962
Baustoffherzeugende Industrie	887 259	798 899	88 360	12 071	65 921	10 368
Textilindustrie	95 767	55 427	40 340	4 143	36 197	-
Bekleidungsindustrie	631 086	472 207	158 879	79 037	74 262	5 580
Leder- und Schuhindustrie	137 620	116 846	20 774	11 053	9 721	-
Papierindustrie	219 496	134 677	84 819	2 385	82 434	-
Graphisches Gewerbe	264 131	261 609	2 522	230	2 292	-
Mühlindustrie	238 605	235 631	2 974	1 737	1 237	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	189 747	166 948	22 799	8 679	13 825	295
Zuckerverarbeitende Industrie	61 497	42 827	18 670	5 992	12 678	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	106 957	34 493	72 464	26 800	44 678	986
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 906 923	1 686 569	220 354	88 586	131 768	-
darunter: Milckeriprodukte	564 998	545 071	19 927	702	19 225	-
Fleisch- und Würstwaren	794 668	629 941	164 727	80 811	83 916	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	656 786	630 212	26 574	3 831	21 942	801
Brennereiindustrie	20 975	20 202	773	88	685	-
Mineralwasserindustrie	92 445	89 891	2 554	-	2 554	-
Z u s a m m e n	33 529 782	14 607 654	18 922 128	4 217 724	12 721 600	1 982 804

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerereien belief sich im April 1958 auf 116 767 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 94 799 Tausend Franken und auf Frankreich 21 968 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben